

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

23. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag den 14. Juni 1855.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 47 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 2. Sonnt. nach Trin. (17. Juni) predigen:

Zu N. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Voigt.
Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

Montag den 18. Juni predigt um 8 Uhr Hr. Hülfsprediger Focke.

Freitag den 15. Juni um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Hr. Diac. Voigt.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Prof. D. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus Pastor Weicke.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine Beichte und Communion Hr. Oberdiac. Pastor Weicke.

Freitag den 15. Juni um 9 Uhr Hr. Oberprediger Prof. D. Moll.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf, Um 2 Uhr Hr. Oberprediger Bracker.



Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Superint. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Candidat Dr. Gräßner.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgem. Beichte und Abendmahl Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann. Um 3 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Sonnabend den 16. Juni um 6 Uhr Vesper Derselbe.

Montag den 18. Juni um 7 Uhr Biebelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 12. Juni 1855.

Weizen	3	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	bis 3	Thlr.	26	Sgr.	3	Pf.
Roggen	2	„	15	„	—	„	3	„	—	„	—	„
Gerste	1	„	25	„	6	„	2	„	5	„	—	„
Hafer	1	„	7	„	6	„	1	„	11	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die diesjährige Grasnutzung in den Pulverweiden soll
Freitag, den 15. Juni 2 Uhr,
die Grasnutzung auf der großen Rathswiese
Sonnabend, den 16. Juni 2 Uhr,
an Ort und Stelle in den bisherigen Abtheilungen
öffentlich verpachtet werden.
Halle, den 6. Juni 1855.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) An Zabel in Schönebeck. 2) Wiebach in Gotha. 3) Schröder in Sundhausen. 4) Kellner in Cöbla. 5) v. Reuter in Naumburg. 6) Henann in Magdeburg. 7) Becker in Berlin. 8) Heim in Potsdam. 9) Mehner in Bernburg. 10) Ehrenbaum in Berlin.

Halle, den 9. Juni 1855.

Königl. Post-Amt.
Fesca.

Schulsache.

An der hiesigen Bürgerschule werden für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten drei Lehrerinnen gesucht, von denen jede für wöchentlich sechs Unterrichtsstunden jährlich 30 Thlr. erhält. Qualificirte Bewerberinnen wollen desfallige Gesuche bis zum 19. d. M. bei dem Herrn Schuldirector **Scharlach**, der täglich zwischen 11—12 Uhr nähere Auskunft zu ertheilen bereit sein wird, anbringen.

Halle, den 13. Juni 1855.

Die Schulcommission.**Bekanntmachung.**

Von dem Trübe'schen Lagerplaz an dem Ufer der Saale in Halle sollen circa 300 Wispel hydraulischen Kalkes mittelst Landtransports nach Leipzig befördert werden. Es werden hiermit Unternehmungslustige aufgefordert, ihre schriftlichen Offerten versiegelt mit der Aufschrift „Offerte für den Kalktransport“ im Inspectionsbureau des thüringischen Bahnhofes in Halle bis spätestens **Montag den 18. d. M.** abzugeben, woselbst auch die nähern Bedingungen einzusehen sind.

Halle, den 12. Juni 1855.

Der Baumeister.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden mache ich hiermit bekannt, daß das Lokal des Bürgergartens während der zwei Tage des Pfingstbiers der Salzwirker-Brüderschaft den 15. und 16. Juni vermietet ist.

Eduard Beyer,
Bürgergarten.

Auction.

Freitag den 15. d. M. Vormitt. 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr soll der **Nachlaß der Pughändlerin Wittwe Vorsche**, kl. Sandberg Nr. 6, als: Waaren: Kommoden und Kleiderschränke, Sopha's, Stühle, Bettstellen, Spiegel, Gefäße, Marktubuden, 2 kupf. Kessel, Porzellan, sehr gute Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke u. dgl. m. meistbietend gegen **gleich baare Zahlung** verkauft werden.

Brandt, Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Auction.

Dienstag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen wegen **Aufgabe des Geschäfts der Madame Funke**, Rathhausgasse Nr. 7, als: Kupfer, Messing, 1 Bratosen, Küchengeräthe, Meubles, wobei eine Parthie Tische sind, sehr gute Federbetten, Tisch- und Bettwäsche u. dgl. m. meistbietend gegen **gleich baare Zahlung** verkauft werden.

Brandt, Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Braunkohle, à Tonne 2³/₄ Sgr.

Auf der Braunkohlengrube **Friedrich Wilhelm II.** hinter Zscherben (links an der von Zscherben nach Teutschenthal führenden Kohlenstraße neben der Grube Henriette) ist der Kohlenpreis auch für dieses Jahr wieder auf 2³/₄ Sgr. pro Tonne festgestellt. Die Kohle ist von bester Qualität, und können die Abnehmer solche nach ihrem Belieben klar oder knorpelig (Bäckerkohle) zu gleichem Preise bekommen.

Carl Brodtkorb,
Repräsentant.

Frischen echt **Baierschen Malzucker** empfang wieder
Carl Brodtkorb.

Spikaale,

à Stück 4, 5 *Sgr.*, empfang **Bolke.**

Alte Bruchsteine u. Mauerstücken zu verk. Schmeerstr. 20.

Ein elegantes neues Sopha steht veränderungs-
halber sehr billig zum Verkauf alter Markt Nr. 17.

Ein „Flügel“ steht billig zu verkaufen
Schneeferstraße Nr. 4.

Ein Schwein zum Fettmachen ist zu verkaufen
Karzerplan Nr. 1.

Ein Beamter sucht zum 1. October eine Wohnung
von 3—4 Stuben nebst Zubhör. Offerten unter A. h.
mit Angabe des Miethspreises beliebe man in der Er-
pedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Aufwärterin wird gesucht Märkerstr. Nr. 27, 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen außerhalb Halle, welches
in allen weiblichen Arbeiten fertig ist, wünscht bei einer
anständigen Herrschaft einen Dienst. Es wird mehr
auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu
erfragen Breitenstraße Nr. 7.

Zu vermietben

ist Brunostraße Nr. 13 parterre eine große freundliche
Stube mit Kammer und Küche nebst allem Zubehör,
desgl. ein Logis, 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3
Kammern, 1 Küche und mit allem Zubehör, sind zum
1. October a. c. von ruhigen Leuten zu beziehen.

J. C. Erfurth.

Ein Laden mit Wohnung, zu jedem Geschäft pas-
send, ist sofort zu vermietben Leipziger Straße Nr. 7.

Zu vermietben ist eine freundliche Familienwohnung
Mittelstraße Nr. 1.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermietben und
zum 1. Juli zu beziehen Schülershof Nr. 17, parterre.

Veränderungshalber ist noch ein Logis von Stube,
Kammer und Küche zum 1. Juli zu vermietben
kleine Braubaugasse Nr. 15.

Ein Mädchen von außerhalb mit guten Zeugnissen
wird gesucht kleiner Sandberg Nr. 8.

In Glaucha neben der Schule ist eine geräumige freundliche Wohnung von 3 Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen. Auskunft giebt der Hausmann **Schrader**.

Logis-Vermiethung.

Magdeburger Chaussee Nr. 7 ist eine meublirte Stube und Kammer sofort zu vermieten.

Ein Logis in der 2. Etage des Hauses Nr. 6 in der Steinstraße, mit 1 Stube vorn- und 1 Stube hintenheraus nebst Kammer, Küche und Bodenraum ist an eine einzelne Person von Michaelis ab zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung mit Gartenpromenade, für einzelne Damen passend, ist zu vermieten

Geißstraße Nr. 45.

Ein freundliches ausmeublirtes Logis vornheraus, für einen einzelnen Herrn, nebst einem Logis für eine kleine Familie steht zu vermieten und kann zum 1. Juli bezogen werden
obere Steinstraße Nr. 44.

Freundliche meublirte Stube und Kammer an einen Herrn zu vermieten. Ein Aeolodikon und Kinderwagen zu verkaufen kl. Sandberg Nr. 12, 1 Treppe hoch.

Ein Sopha mit Kosshaaren und ein Stehpult ist billig zu verkaufen Harz Nr. 25, hinten im Hofe.

Märkerstraße Nr. 23 ist eine herrschaftliche Familien-Wohnung zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Das Nähere ist in den Nachmittagsstunden im Hofe links zu erfahren.

Märkerstraße Nr. 23 ist ein neuer, noch nicht gebrachter eiserner Balkon zu verkaufen. Das Nähere ist in den Nachmittagsstunden im Hofe links zu erfahren.

Stube, Kammer, Küche sind an kinderlose Leute zu vermieten
Brunoswarte Nr. 19.

Haus-Gesuch.

Ein Haus mit Thoreinfahrt und Stallung, im Preise von 1500 bis 2000 *R.*, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter H. H. wird die Expedition d. Bl. weiter befördern.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Nähen, Plätten erfahren ist, wünscht zum 1. Juli noch einen Dienst. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 15, zwei Treppen hoch.

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen wird sofort gesucht Barfüßerstraße Nr. 5.

Eine tüchtige, fleißige Köchin wird zum 1. Juli gesucht von Professor **Supsfeld**, Leipz. Str. Nr. 68.

Ein im Kochen recht wohl erfahrenes Mädchen von außerhalb, welche sehr gute Adresse hat, sucht zum 1. Juli noch einen Dienst durch Frau **Möbius**, Zapfenstraße Nr. 14.

Es finden noch Schneidermeister Beschäftigung bei **J. Kampe**. Auch wird daselbst ein zuverlässiger Knabe als Laufbursche gesucht Leipziger Straße Nr. 12.

Ein junges Mädchen zur Wartung eines Kindes von Mittag 2 Uhr ab wird verlangt Markt Nr. 9, 2 Treppen hoch.

Zu leihen gesucht werden zur ersten Hypothek gegen Cession auf ländliche Grundstücke — 6000, 3500, 1800 Thlr. — Näheres sagt

A. Linn, Badeanstalt auf der Lucke.

Drei St. Rosengranium (großblättrig), ziemlich lang gewachsen, werden zu kaufen gesucht durch den Einnehmer Hrn. **Wilke** am Kirchthore.

Nabeninsel.

Dienstag von Nachmittag 4 Uhr an Concert im Saal-Pavillon bei **Matsch.**

In Passendorf empfiehlt täglich saure Milch mit Sahne **Hertzberg.**

L. G. den 16. Juni c. Neumarkt, Schießgraben.

Janus,
Lebens- und Pensions-
Versicherungs - Gesellschaft
in Hamburg,
 Concessionirt für die Königl. Preuss. Staaten.

Der Abschluss pro 1854 ist erschienen und waren danach ultimo 1854 in Kraft:

3527 Lebens - Versicherungen im Betrage von Bco. Mark **6,100,920.**

Die Gesamt-Jahres-Einnahme der Gesellschaft betrug: Bco. Mark **244,074. 14 Sch.**

Für Todesfälle zahlte die Gesellschaft bis ultimo 1854: Bco. - Mark **406,535. —**; davon kommen nach

der Provinz Sachsen Bco. - Mk. **84,500.**

Prospecte, Antrags-Papiere. Abschlüsse etc. gratis.

Halle a/S., am **1. Juni 1855.**

Die Haupt-Agentur des Janus.

E. Scheidemandel.

Die General-Versammlung
 des Vereins zur Erbauung von Familien-
 wohnungen

findet **Sonnabend den 16. Juni Nachmittag 6 Uhr** im **Stadtschießgraben** statt. Außer Bericht, Rechnungslegung und Vorstandswahlen wird auch die Auszahlung der Zinsen gegen Auslieferung der Coupons bewirkt werden und wir bitten besonders auch die Aelteren zu präsentiren. Diejenigen von **1850 sind verjährt**, die von **1851 verfallen**, wenn sie nicht **jetzt** eingezogen werden. **Der Vorstand.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)